

Schulcurriculum im Fach Musik für die Jahrgangsstufe 5 und 6 - Blockflöten-Klasse (G9)

an der Albertus-Magnus-Schule Viernheim; Dezember 2015/Februar 2016

| <u>Themenbereiche/Kompetenzen</u> | <u>Zugeordnete Inhaltsfelder</u> | <u>Inhaltliche Konkretisierung</u> |
|--|--|---|
| Lieder und Tänze | | |
| <u>Unsere Lernenden können</u> <ul style="list-style-type: none"> • Einfache Lieder und Kanons singen und ausgestalten, teilweise auswendig • Lieder und Kanons mit Rhythmus- und Orff-Instrumenten und Körperinstrumenten begleiten • vorgegebene Gestaltungsmittel nutzen oder eigene entwickeln • ihre Atmung regulieren und passend einsetzen • ihre Körperhaltung wahrnehmen und korrigieren • den Vokalausgleich verstehen und anwenden • Ausdrucks- und Wirkungsgehalt, inhaltliche Besonderheiten und Funktionen benennen • Aspekte der Elementarlehre eigenständig ableiten (Intervalle, Dynamik, Artikulation) | <ul style="list-style-type: none"> • Gesang, Tanz und Instrumentalspiel • Musikkultur erschließen • Kontext • Parameter • Hörkultur • Erkunden und Reflektieren von Text und Musik | <ul style="list-style-type: none"> • Metrum (Grundschatz) • Bekannte Lieder und Tänze • Lieder aus verschiedenen Regionen Deutschlands • Deutsche Nationalhymne • Fremdsprachige Lieder • Tänze/Choreografien • Verschiedene Tempi • Rhythmuspatterns • Körperinstrumente • Elementarlehre, z.B. Noten- und Pausenwerte • Tonskalen, Melodiearten • Stimmbildung • Erfinden neuer Strophen, neuer Texte usw. |
| Alltagswelt Musik | | |
| <u>Unsere Lernenden können</u> <ul style="list-style-type: none"> • musikalische Erfahrungen sammeln und benennen • über einen längeren Zeitraum hinweg einem Musikstück konzentriert zuhören, auch bei Live-Musik <p>Können einzeln oder in Kleingruppen vor einer Gruppe im geschützten Rahmen vorspielen</p> <ul style="list-style-type: none"> • über die Vielfalt des Musikangebotes reflektieren (Medien, Klangkulisse, Hörgewohnheiten) • kennen die regionale/örtliche Musikszene (Institution wie Theater, Musikschule, Vereine, Kirchen, Musikgruppen, sonstige musikal. Einrichtungen) | <ul style="list-style-type: none"> • Ausdruck und Wirkung • Gebrauchspraxis • Erfahrungsaustausch über musikal. Aktivitäten • Begegnungen mit Alltagsmusik • Hörkultur | <ul style="list-style-type: none"> • Musikkultur erschließen • sukzessive Hörsensibilisierung • Musizieren/Mitmusizieren zur Sicherung von Notenkenntnissen • Praktische Realisierung geeigneter Werkauschnitte • Übungen im Ensemblespiel und im Umgang mit Instrumenten • Beispiele des örtlichen bzw. regionalen Musiklebens, Konzertbesuche |

| Themenbereiche/Kompetenzen | Zugeordnete Inhaltsfelder | Inhaltliche Konkretisierung |
|--|--|--|
| Musik-Bewegung-Szene | | |
| <u>Unsere Lernenden können</u> <ul style="list-style-type: none"> • Musikstücke, Lieder und gesungene Musik in Bewegung und Szene transformieren (Stimmungen; Menschen; Tiere; Fantasiegestalten; Naturereignisse; Maschinen; ungewöhnliche Einfälle und konkrete Programme; formale Elemente, musikimmanente und formale Aspekte) zu Originalmusik, zu Playback oder zu selbst gespielter Musik) • Klanggeschichten erfinden und szenisch umsetzen (nach Vorgaben wie Märchen, Geschichten, Gedichten oder selbst erfundenen Texten, als instrumentale oder vokale oder gemischte Version; mit kommentierendem Text) • Bewegungsmuster zur Musik auswählen und koordiniert ausführen • Musik, Bewegung, Szene in einem Beispiel zusammenführen und gestalten | <ul style="list-style-type: none"> • Bewegung und Gestaltungsmedien • Ausdruck und Wirkung • Form • Zeichen • Hörkultur | <ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung von Musikstücken, Liedern und gesungener Musik in Bewegung und Szene (z.B. zu Gemütsbewegungen und Stimmungen; zu Menschen, Tieren, Naturereignissen) • Gestaltung und Transformation von Musik • Grundschrte zur Musik • Dirigierbewegungen • Koordination unterschiedlicher Körperaktionen (Stampfen, Klatschen Silbensprechen) • Bewegungsspiele, Pantomime • szenisches Spiel • Malen zur Musik • Analoge und digitale Medien zur Visualisierung |
| Musik-Instrument-Klang | | |
| <u>Unsere Lernenden können</u> <ul style="list-style-type: none"> • Bau, Funktion, Tonerzeugung, Stimmung, Klangeigenschaften und Spielweisen zuordnen, benennen und beschreiben • Aspekte der Elementarlehre (Intervalle, Dynamik, Artikulation) ableiten • Instrumentenfamilien und Ensembles unterscheiden (z.B. Sinfonieorchester, Kammermusikgruppen, Band, Rock/Pop-Formationen) • mit Instrumenten Klassenarrangements und Mitspielsätze musizieren | <ul style="list-style-type: none"> • Aussehen, Bauweise/Tonerzeugung und Klang von Instrumenten • Instrumentale Besetzungen • Eigenes Musizieren (in Verbindung und Verzahnung mit den verbindlichen Unterrichtsinhalten) | <ul style="list-style-type: none"> • Bau, Funktion, Tonerzeugung, Stimmung, Klangeigenschaften, Spielweisen • Ableitung geeigneter Aspekte der Elementarlehre, z.B. Intervalle, Dynamik, Artikulation • Instrumentenfamilien und Ensembles, z.B. Sinfonieorchester, Kammermusikgruppen, Band, Rock/Pop-Formationen • Einsatz vorhandener Instrumente bei Klassenarrangements • Klassenmusizieren • praktische Realisierung geeigneter Werkauschnitte |

| Themenbereiche/Kompetenzen | Zugeordnete Inhaltsfelder | Inhaltliche Konkretisierung |
|--|--|---|
| Begegnung mit Komponisten | | |
| <u>Unsere Lernenden können</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lebenswege und Lebensumstände zweier bedeutender Komponisten aus unterschiedlichen Epochen (Barock, Klassik, Romantik, Neue Musik) wiedergeben und in den gesellschaftlichen Zusammenhang einordnen, • musikalische Besonderheiten (hörend und analytisch) erkennen • die Wirkung der Musik in Worte fassen • Zusammenhänge zwischen Musik und ihrer Zeit erschließen • Übungen im Ensemblespiel und im Umgang mit Instrumenten ausführen | <ul style="list-style-type: none"> • Zwei bedeutende Komponisten aus unterschiedlichen Epochen (Barock, Klassik, Romantik, Neue Musik) und exemplarische Werke • Notenkenntnisse | <ul style="list-style-type: none"> • Lebensweg, Biografisches • Lebensumstände, gesellschaftliches Umfeld • funktionelle Einordnung von Musik • Zusammenhänge zwischen der Musik und ihrer Zeit • Musizieren/Mitmusizieren geeigneter Werke zur Sicherung von Notenkenntnissen |
| Themenbereiche/Kompetenzen | Zugeordnete Inhaltsfelder | Inhaltliche Konkretisierung |
| Neue Musik und Experimente | | |
| <u>Unsere Lernenden können</u> <ul style="list-style-type: none"> • ungewohnte Klänge als Ausdruck der Musik wahrnehmen und beschreiben • musikalische Besonderheiten eines exemplarischen Werkes erkennen und benennen • typische Kompositionsmethoden beschreiben und kreativ nachvollziehen | <ul style="list-style-type: none"> • Komponisten der Gegenwart • Bewegung und Gestaltungsmedien • Zeichen • Form • Klang • Hörkultur | <ul style="list-style-type: none"> • elektronische Klänge • Punktklänge, Liegeklänge, Cluster • verfremdete Instrumentalklänge • Hören, Ausprobieren, Experimentieren |
| | | |

| <u>Themenbereiche/Kompetenzen</u> | <u>Zugeordnete Inhaltsfelder</u> | <u>Inhaltliche Konkretisierung</u> |
|-------------------------------------|----------------------------------|------------------------------------|
| Geschichten - Bilder - Musik | | |

Unsere Lernenden können

- Erzählende und malende Musik unterschiedlicher Art (z.B. für Klavier und Orchester) verstehen und über ihre eigenen Vorstellungen sprechen
- Beziehungen zwischen Musik und außermusikalischen Inhalten herstellen
- musikalische Wirkungen am Bild/Text erläutern
- musikalische Gestaltungsmittel untersuchen und beschreiben

- Ausdruck und Wirkung
- Form
- Klang
- Hörkultur

- Beschreibung von Höreindrücken
- differenzierendes und vergleichendes Hören
- konzentriertes Zuhören
- Hörverläufe grafisch darstellen
- Bilder und Geschichten
- eigene musikalische Darstellungsversuche zu Bildern oder Geschichten
- Wiedererkennen von Melodien und Themen
- Hörpartituren

| <u>Themenbereiche/Kompetenzen</u> | <u>Zugeordnete Inhaltsfelder</u> | <u>Inhaltliche Konkretisierung</u> |
|---|----------------------------------|------------------------------------|
| Musikalisches Formen und Gestalten I | | |

Unsere Lernenden können

- einfache Formmodelle erkennen,
- elementare Formprinzipien nachvollziehen.

- Form
- Hörkultur
- Parameter
- Gesang und Instrumentalspiel

- Wiederholung/Veränderung/Gegensatz
- Gleichförmigkeit/Steigerung/Rückentwicklung
- Motiv/Sequenz/Thema
- Verstehen und Anwenden
- Musizieren/Mitmusizieren geeigneter Werke oder Werkausschnitte
- einfache und zusammengesetzte Liedformen

Schulcurriculum im Fach Musik für die Jahrgangsstufe 8 (G9)

an der Albertus-Magnus-Schule Viernheim; April 2015

| <u>Themenbereiche/Kompetenzen</u> | <u>Zugeordnete Inhaltsfelder</u> | <u>Inhaltliche Konkretisierung</u> |
|--|--|--|
| Songs in Rock und Pop | | |
| <u>Unsere Lernenden können</u> <ul style="list-style-type: none"> • Pop- und Rocksongs singen • einfache Begleitformen musizieren • verschiedene Musikstile unterscheiden und benennen • den Aufbau eines Popsongs erklären • spezielle instrumentale Spielweisen und Gesangsformen unterscheiden • das harmonische Grundgerüst eines Popsongs benennen • historische Entwicklungen in der Rock- und Popmusik skizzieren • • • | <ul style="list-style-type: none"> • Formmerkmale • Harmonielehre: Dreiklänge und Kadenz • Musikkultur erschließen | <ul style="list-style-type: none"> • Intro, Verse, Chorus, Bridge, Call and Response Blues - „Bluesschema“ • Singen und Begleiten eines Popsongs • Ursprünge des „Blues“, Protest-Bewegung, Jugendmusik, interkultureller Stilmix, Wurzeln des Jazz • musikalische Merkmale • typische Rhythmen • Einübung von Referaten/Kurzvorträgen (s. auch überfachl. Kompetenzen) |
| Darstellende Musik | | |
| <u>Unsere Lernenden können</u> <p>programmatischen (konkreten) Musik erläutern</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein exemplarisches Werk der Programmmusik analysieren • Bezüge zwischen der außermusikalischen Vorlage und den musikalischen Mitteln dieses Werkes herstellen • eine eigene Gestaltung von außermusikalischen Inhalten mit vielfältigen musikalischen Mitteln planen, erstellen und ausführen • • • • | <ul style="list-style-type: none"> • Bild/Technik/Literatur/Natur • Programmmusik, Sinfonische Dichtung • Vertonung von Bildern oder Bildergeschichten • Lautmalerei, musikalisch-rhetorische Darstellung von Affekten • Werkausschnitte hören, beschreiben, untersuchen • Ausführen von Musik: Notation, Improvisation, Vortrag, Mitmusizieren • Umsetzung in Pantomime, Szene oder Bewegung | <ul style="list-style-type: none"> • analytisches und bildhaftes Material • beispielhafte Werke (Steppenskizze, Pacific 231 usw.) • Orff-Instrumentarium • Probenarbeit • Gruppenmusizieren: Improvisieren und Gestalten • literarische (z.B. Balladen), bildhafte (z.B. Gemälde) u.a. Vorlagen • Instrumentenkunde, Instrumentierung, Klangfarbe |

| <u>Themenbereiche/Kompetenzen</u> | <u>Zugeordnete Inhaltsfelder</u> | <u>Inhaltliche Konkretisierung</u> |
|--|--|---|
| <p>Musikalisches Formen und Gestalten II</p> <p><u>Unsere Lernenden können</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • das Prinzip Variation erläutern • eine Variation durch Hören und Notentext erkennen • eine Variation durch eigenes Musizieren gestalten • Werkbeispiele für Variationen benennen • unterschiedliche Gestaltungsmöglichkeiten einer Variation benennen • • | <ul style="list-style-type: none"> • Variation als musikalische Form • Musik hören und mitlesen • Fachsprache für Analyse und musikalische Phänomene • | <ul style="list-style-type: none"> • Skizzieren eines Variationenplanes und anschließendes Musizieren und Präsentieren • Beispiele: Kaiserquartett, Variation von Kinderliedern, usw. • Arbeiten mit Computereinsatz (eigenes Komponieren) • musikalische Formmodelle: Lied, Menuett, Rondo • Variationstypen: figurale Variation, Cantus firmus, Charaktervariation |
| <p>Sakrale Musik als Bekenntnis und Mission</p> | | |
| <p><u>Unsere Lernenden können</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • die Anfänge der Kirchenmusik als Ausdruck ihrer Zeit begreifen und beschreiben • zentrale gregorianische Gattungen und Gesänge benennen und beschreiben • das Verhältnis von Text und Musik beschreiben • Komponisten-Biografien vor dem Hintergrund kirchlicher Sozialisation verstehen • Aufführungen von Kirchenmusik im Spannungsfeld von Wertevermittlung und kommerziellem Anspruch beurteilen • • | <ul style="list-style-type: none"> • Zeitgeschichte, Mittelalter • Rolle von Kirche und Wissenschaft • Messe, Requiem, Oratorium • Wort-Ton-Beziehung | <ul style="list-style-type: none"> • Zeitdokumente: Bild-, Text-, Notenmaterial • musikalisch-theologische Symbolik • Übersetzung lateinischer Messtexte • (Mit-) Musizieren von Werkausschnitten • Vorbereitung und Besuch eines Kirchenkonzertes • Dokumentation aktuellen kirchenmusikalischen Lebens |

Schulcurriculum im Fach Musik für die Jahrgangsstufe 10 (G9)

an der Albertus-Magnus-Schule Viernheim; Dezember 2014

| <u>Themenbereiche/Kompetenzen</u> | <u>Zugeordnete Inhaltsfelder</u> | <u>Inhaltliche Konkretisierung</u> |
|---|--|---|
| Lieder als Ausdruck menschlicher Erfahrungen | | |
| <u>Unsere Lernenden können</u> <ul style="list-style-type: none">• ein Metrum halten und in Liedern und Musikstücken anwenden• Rhythmusbausteine metrumbezogen umsetzen, erweitern und anwenden• das Tempo einzählen und Einsätze geben• Notenwerte lesen und umsetzen• nach Notation und Akkordsymbolen musizieren• Lieder aus verschiedenen Ländern singen, begleiten, tanzen und vergleichen• Lieder als Ausdruck kollektiver und individueller Erfahrungen interpretieren• Texte mit ihrer eigenen Lebenswelt in Verbindung setzen <ul style="list-style-type: none">• den Zusammenhang zwischen Text und Musik reflektieren (Wort-Ton-Verhältnis)• Lieder nach formalen Gesichtspunkten interpretieren und unterscheiden Lieder aus ihrem jeweiligen Entstehungskontext heraus ("Epoche") verstehen Gattungen Kunstlied und Volkslied unterscheiden | <ul style="list-style-type: none">• Gesang, Tanz, Instrumentalspiel• Musikkultur erschließen/Historischer Kontext• Parameter: Form, Wort-Ton-Verhältnis (Melodieverlauf, harmonische Zusammenhänge usw.) | <ul style="list-style-type: none">• Metrum (Grundschatlag)• Bekannte Lieder und Tänze• Lieder aus verschiedenen Regionen Deutschlands• Deutsche Nationalhymne• Fremdsprachige Lieder• Verschiedene Tempi• Rhythmuspatterns <ul style="list-style-type: none">• Körperinstrumente <ul style="list-style-type: none">• Elementarlehre, z.B. Noten- und Pausenwerte, Tonskalen, Melodiearten, harmonische Aspekte• lebensweltbezogene Textvorlagen <ul style="list-style-type: none">• Stimmbildung <ul style="list-style-type: none">• Erfinden neuer Strophen, neuer Texte usw.• Interpretation lyrischer Texte• Probenarbeit• Gruppenmusizieren |
| Musik und Medien | | |
| <u>Unsere Lernenden können</u> Kritisch mit der medialen Beeinflussung hinsichtlich des Musikgeschmacks umgehen Film-/Werbemusik hören, analysieren und stilistisch einordnen und ihre Wirkung erörtern Elemente des Marketings bei aktuellen Musikproduktionen erkennen und diskutieren Beispiele für das wirtschaftliche Verhältnis zwischen Künstler, Werk und Publikum nennen Musik und Sprache als Marketingmittel identifizieren | Musik: Kontrast, Spannung, Steigerung Parameter: Form, Wort-Ton-Verhältnis, Melodieverlauf, Instrumentierung <ul style="list-style-type: none">• Beziehung zwischen Musik und Bild | <ul style="list-style-type: none">• Musik zu einer Filmszene erfinden/komponieren Eigenes Komponieren und Musizieren sowie ggf. eine Aufführungsmöglichkeit in der Schule Sprache und Musik in Film/Werbespot zueinander in Beziehung setzen <ul style="list-style-type: none">• Musik im Internet• Mit Computer/Musiksoftware umgehen |

Musik und Tanz

Unsere Lernenden können

- Tänze aus verschiedenen Epochen und Kulturen unterscheiden, beschreiben und in ihre jeweiligen kulturellen Kontexte stellen
- Tänze als Ausdruck kulturellen Selbstverständnisses deuten
- Musik und Bewegung koordinieren
- formale Abläufe benennen und beschreiben
- tänzerische Elemente in der Musik erkennen und beschreiben
- einfache Tänze instrumental und choreographisch aufführen

- Parameter: Rhythmus, Takt, Tempo, Klangfarbe (Instrumentierung)
- Musik, Bewegung und Koordination

- Entwickeln eigener tänzerischer Ausdrucksformen und Tanzbewegungen/ Choreographien
- Rhythmus- und Bewegungspatterns
- Probenarbeit

Musiktheater

Unsere Lernenden können

Ausschnitte von Opern/Musicals singen
Mitspielsätze zu Opern/Musicals musizieren
Oper/Musical szenisch interpretieren
Ausschnitte aus Oper/Musical szenisch darstellen
komplexe Höreindrücke beschreiben
komplexe Formen und Zusammenhänge hören
hörend interpretatorische Besonderheiten erfassen
komplexe Notationen mitlesen (z.B. Klavierauszug, Partituren)
sich in der Partitur orientieren
Gehörtes in der Partitur wiederfinden
die Satztechniken aus Oper/Musical wie Rezitativ und Arie beschreiben
die Merkmale einer Epoche benennen
die Beziehung von Musik und Sprache erkennen

Wort-Ton-Verhältnis, Beziehung von Musik und Darstellung
Instrumentierung

Überblick über Personen, Inhalt und Handlung
Entstehungs- und Wirkungsgeschichte
Gestaltungsweisen wie Rezitativ und Arie
Text-Musik-Verhältnis (musikalische Deutung des Textes)
Singen, Spielen, Inszenieren
Verhältnis Musik - Darstellung (inszenierende Deutung der Musik, Interpretationsvergleich)

Musik als Spiegel ihrer Zeit

Unsere Lernenden können

- die musikhistorischen Epochen benennen und zeitlich einordnen
- die gesellschaftlichen (politischen und sozialen) Gegebenheiten in den verschiedenen Epochen beschreiben und bewerten
- die Veränderung der gesellschaftlichen Stellung des ausübenden Musikers im Laufe der Musikgeschichte nachvollziehen
- Bezüge zwischen bestimmten musikalischen Gattungen zu den jeweiligen gesellschaftlichen und politischen Gegebenheiten sowie Strömungen in anderen Künsten (z.B. Literatur, Malerei) herstellen
- die Zweckgebundenheit von Musik in einem bestimmtengesellschaftlichen Umfeld erkennen, z.B. als Mittel zur Propaganda oder als Kritik an politischen oder sozialen Gegebenheiten
- demgegenüber aber auch erkennen, dass sich Musik auch völlig wertfrei im Emotionalen entfalten kann, z.B. in den Improvisationen des Jazz oder dem reinen Unterhaltungscharakter des Schlagers
- nachvollziehen, dass die rasante Entwicklung der Technik auch die Musik beeinflusst und sogar zu neuen musikalischen Ausdrucksformen führt

Kontext
Parameter
Form
Zeichen
Musikalische Gebrauchspraxis

Musikgeschichte

Staatsformen (Monarchie - Absolutismus - Demokratie - Diktatur)

Vom "leibeigenen Angestellten" bis zum "Freischaffenden Künstler"

"Sturm und Drang", Romantik, Impressionismus
Concerto grosso, Sinfonie, Sinfonische Dichtung,

Musik im "Dritten Reich"; Sozialistischer Realismus;
demgegenüber z.B. "Dreigroschenoper", Woodstock,
Punk, Liedermacher (Wolf Biermann usw.)

Jazz, Pop- und Rockmusik, Schlager,

"Musique concrète"; Elektronische Musik; elektronische
Adaption klassischer Musik ("Switched-On-Bach" usw.)